

Kematen, 30.04.2020

Betrifft: Informationen zur schrittweisen Öffnung der HBLFA Tirol

Liebe Eltern!

Sieben Wochen ist es bereits her, dass an der HBLFA Tirol die Heimarbeitsphase begonnen wurde, eine Phase, die mit vielen Herausforderungen aber auch vielen Erfolgen verbunden ist. So ist es gelungen, trotz der ungewohnten Umstände die Schülerinnen und Schüler in ihren Lernaktivitäten laufend zu begleiten und voranzubringen – mit viel Kreativität, Einfallsreichtum und Einsatz von Seiten des Lehrkörpers, wofür ich herzlich danke. Ich möchte aber auch Ihnen als Eltern danken, denn wenn „Schule zuhause“ funktioniert, sind fast immer die Eltern in hohem Maß beteiligt. Und schließlich möchte ich auch allen unseren Schülerinnen und Schülern gegenüber meinen Respekt ausdrücken, die, wie ich aus Rückmeldungen weiß, oft ein sehr großes Arbeitspensum zu bewältigen hatten und viel Zeit in das Lernen investiert haben. Fast alle haben verlässlich und regelmäßig mitgemacht, was mich als Direktor der HBLFA Tirol mit Stolz erfüllt. Die gesamte Schulgemeinschaft hat viel über den Einsatz und die Arbeit mit digitaler Medien gelernt, eine Entwicklung, die uns ab Herbst im neuen, auch mit digitalen Geräten sehr gut ausgestatteten Schulgebäude zu Gute kommen wird.

Jetzt geht es darum, die Schule – und damit auch die HBLFA Tirol – schrittweise wieder zu öffnen. Wie das erfolgt hat Bundesminister Heinz Faßmann in einem Schreiben zusammengefasst, das ich Ihnen gerne weiterleite. Die beiden Maturaklassen der HBLFA Tirol beginnen bereits am kommenden Montag mit einem Ergänzungsunterricht, für die anderen Klassen heißt es ab 3.6. im Schichtbetrieb wieder ins Schulgebäude zu kommen.

Noch nicht endgültig geklärt ist die Anwesenheit für die Schülerinnen und Schüler der 3B. Ich habe aber einen Hinweis aus dem Unterrichtsministerium erhalten, dass für diese ein Unterricht ab dem 18. Mai 2020 geplant ist. So wie es hierzu weitere Informationen gibt, werden sie über die Teams-Plattform bekannt gemacht.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Durchhaltevermögen und Motivationskraft für die kommenden Wochen. Gemeinsam werden wir trotz der ungewohnten Umstände das Beste aus dieser Zeit für Ihre Kinder, unsere Schülerinnen und Schüler herausholen.

Mit besten Grüßen

HR Mag. Ronald Zecha, e.h.

Direktor